

Deutsches

XXXXXXXXXX

289/38

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

195

15. Juli 1938.

Braunsberg, den 12. Juli 1938.

Herrn

Professor Dr. Karl August F i n k

Braunsberg/ Ostpreußen

Berlinerstr. 38.

Lieber Herr Fink!

Ihren Brief mit dem Einverständnis, gegen Weiterzahlung Ihrer Dienstbezüge für ein Jahr nach Rom zu gehen, habe ich erhalten. Die Devisenfrage wird nun am zweckmäßigsten so geregelt, daß Sie bei der für Sie zuständigen Devisenstelle Königsberg unter Vorlage des zwischen Ihnen und dem Deutschen Historischen Institut geführten einschlägigen Briefwechsels den Antrag stellen, für die Dauer eines Jahres monatlich einen von Ihnen zu bestimmenden Teil Ihres Gehaltes ( ich denke, es dürften etwa 300-350 RM genügen) in italienische Währung übertragen zu dürfen. Ein Bestätigungsschreiben des Deutschen Historischen Instituts kann diesem Antrag beigelegt werden. Für seine Abfassung bitte ich nur um Mitteilung, wie hoch die monatliche Summe und wann der erste Übertragungstermin sein soll.

Mit herzlichen Grüßen

Heil Hitler!

Ihr